



und Erden.	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		-	-
ergbau					13	Textilien		237	x
und Erden.	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
.					1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
.	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung.		48	x
.	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
.	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
.	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse	10	x	9 609 047	5	1394	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,	6	x	148 319	14	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
.	12	x	495 480	25	1396	Technische Textilien		65	x
.	42	x	1 211 722	36	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
.			2 885 581	30	14	Bekleidung		49	x
.	t		1 053 160	16	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		-	-
.	t		125 671	8	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
peiseeis)	27	x	1 342 737	10	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
.	4	x	85 542 600	19	1414	Wäsche.		11	x
.	26	x	577 201	42	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
.	13	x	460 971	26	1431	Pelzwaren		-	-
.	508	x	3 186 592	18	1439	Strumpfwaren.		4	x
.	kg				1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4	.
.	t				15	Leder und Lederwaren		33	x
.	7			30	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle.		4	x
.	kg		605 557 331	26	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
.	kg		124 048 886	17	1599	Schuhe		13	x
.	kg		727 820	17		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		-	-
.	24	x	474 688	18					
.	24	x	465 843						
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	kg			17					
.	2			12					
.	61	x	786 590						
.	29	x	453 031						
ereitet	t								
.	26								
Güter-									

Statistische Berichte

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel Nordrhein-Westfalens

Februar 2013 – Messzahlen



Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel Nordrhein-Westfalens

Februar 2013

Messzahlen

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	4
Sondersummen	5
Zeichenerklärung	5
 Tabellenteil	
1. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen (2010 = 100)	6
2. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderung in %)	6
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen	7

Methodischer Hinweis

Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Beobachtung der Entwicklung im Kfz-Handel ist das Handelstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils gültigen Fassung.

Bei der Monatsstatistik im Kfz-Handel handelt es sich um eine Unternehmensstatistik¹⁾. Hauptkriterium für die Zugehörigkeit eines Unternehmens zum Berichtskreis ist der Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit gem. der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)²⁾. Alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in Deutschland, deren Tätigkeit schwerpunktmäßig in der Abteilung 45 (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) der WZ 2008 liegt, tragen zum Ergebnis der Erhebung bei.

Die Durchführung der Monatsstatistik im Kfz-Handel erfolgt nach dem sogenannten „Mixmodell“: Nur Kfz-Handelsunternehmen mit mindestens 10 Millionen Euro Jahresumsatz oder mit mindestens 100 Beschäftigten werden unmittelbar befragt. Für diese Unternehmen besteht Auskunftspflicht.

Für alle anderen, und damit für den Großteil der Kfz-Handelsunternehmen ersetzen Daten der Finanzverwaltung (Umsatzsteuervoranmeldungen) und der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) die direkte Befragung. Diese Daten werden der Statistik monatlich übermittelt und sind gemäß dem „Gesetz über die Verwendung von Verwaltungsdaten für Zwecke der Wirtschaftsstatistiken (Verwaltungsdatenverwendungsgesetz – VwDVG)“ vom 4. November 2010 in seiner jeweils gültigen Fassung für Statistikzwecke nutzbar.

Erfragt werden jeweils Angaben zum Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und allen zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.). Dazu gehören auch Tätigkeiten, die nicht dem Bereich Kfz-Handel zuzuordnen sind wie z. B. die Vermietung von Leihwagen.

Neben der Statistik des Kfz-Handels werden außerdem monatlich Erhebungen im Bereich des Einzelhandels (Abteilung 47) sowie des Großhandels (Abteilung 46) durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebungen liegen allerdings zeitlich versetzt zu den Kfz-Handelsdaten vor und erscheinen daher in separaten Veröffentlichungen³⁾.

Umsatzentwicklung nach Wirtschaftszweigen

In den Tabellen wird zum einen die Entwicklung der nominalen, also der nicht inflationsbereinigten Umsätze, zum anderen die Entwicklung der realen, also der um die Preisentwicklung seit dem Basisjahr bereinigten Umsätze dargestellt.

Tabelle 1 stellt die Entwicklung des nominalen und des realen Umsatzes im Kfz-Handel anhand sog. „Messzahlen“ dar.

Die Messzahl des Umsatzes zu einem WZ-Bereich gibt das Verhältnis des Umsatzes im Berichtszeitraum zu dem arithmetischen Mittel der 12 Monate des Basisjahres in diesem WZ-Bereich an.

Tabelle 2 zeigt die Entwicklung des Umsatzes im Kfz-Handel anhand sog. „Veränderungsraten“. Die Veränderungsrate des Umsatzes zu einem WZ-Bereich gibt an, um wie viel Prozent des Umsatzes der Vorperiode sich der Umsatz des Berichtszeitraums verändert hat.

Beschäftigungsentwicklung nach Wirtschaftszweigen

Als Beschäftigte gelten alle im Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören z. B. Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen, tätige Inhaber/innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. wegen Krankheit, Urlaub oder Mutterschutz) sind einbezogen.

Bei Vollbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Tabelle 3 stellt die Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kfz-Handel sowohl anhand von „Messzahlen“ als auch anhand von „Veränderungsraten“ dar. Diese Angaben sind analog zu den Umsatzangaben zu interpretieren.

Vorläufige Ergebnisse

Die Ergebnisse enthalten Schätzungen für nicht rechtzeitig eingehende Unternehmensmeldungen und sind deshalb als vorläufig anzusehen. Später eingehende Nachmeldungen sowie rückwirkende Korrekturlieferungen von Meldern werden in das Datenmaterial aufgenommen und in den Veröffentlichungen der Folgemonate entsprechend berücksichtigt.

1) Vgl. www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/Handelmonat.pdf – 2) Vgl. www.destatis.de/DE/Publikationen/Verzeichnis/KlassifikationWZ08_3100100089004.pdf – 3) Vgl. <https://webshop.it.nrw.de/ssearch.php?kategorie=2200>

Hinweise

Gemäß den Vorgaben der Europäischen Union ist für die Einzelhandelsergebnisse alle 5 Jahre ein neues Basisjahr für die Ermittlung der realen Umsätze und der Messzahlen zu wählen. Ab Berichtsmonat Januar 2013 werden daher in diesem Bericht Daten zum Basisjahr 2010 (anstelle von 2005) dargestellt.

Weil frühere Veröffentlichungen zum Basisjahr 2005 erfolgten, sind sie nur eingeschränkt mit ab Januar 2013 veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

Sondersummen

Die Berechnung der Sondersummen erfolgt aufgrund besonderer Wünsche der Datennutzer bzw. wegen bestehender Lieferverpflichtungen an Hauptnutzer. Sie entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind

wirtschaftsgruppenübergreifend. Nachfolgend wird der Bezug zur Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) hergestellt und die einfließenden Wirtschaftsunterklassen benannt:

451 - 01 „Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur und Tankstellen)“ beinhaltet den:

- Handel mit Kraftwagen (WZ45.1),
- Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör (45.3) und den
- Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern (45.4).

4511 - 01 „Handel mit Kraftwagen unter 3,5 t und Kfz-teilen und –zubehör“ beinhaltet den:

- Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger (45.11) und den
- Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und –zubehör (45.32).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

1. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen 2010 = 100

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Februar 2013	Februar 2012	Januar 2013	Jan. – Feb. 2013	Februar 2013	Februar 2012	Januar 2013	Jan. – Feb. 2013
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	92,0	96,4	91,8	91,9	90,1	94,3	89,9	90,0
45.1	Handel mit Kraftwagen	94,0	97,4	92,6	93,3	92,9	95,9	91,6	92,2
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	88,0	95,7	89,2	88,6	87,1	94,3	88,4	87,8
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	87,5	94,5	93,7	90,6	81,7	89,1	87,0	84,4
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	86,6	81,1	66,1	76,4	85,4	80,0	65,0	75,2
	Sondersummen:								
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	92,7	96,5	92,3	92,5	90,7	94,3	90,2	90,4
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	92,8	96,3	92,5	92,6	91,5	94,6	91,3	91,4

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

2. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen %

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung						
		Februar 2013		Jan. – Feb. 2013		Februar 2013	Jan. – Feb. 2013	
		gegenüber					Februar 2012	Jan. – Feb. 2012
		Februar 2012	Januar 2013	Jan. – Feb. 2012	Februar 2012	Jan. – Feb. 2012		
in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010				
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-4,6	+0,2	-1,5	-4,4	-1,4		
45.1	Handel mit Kraftwagen	-3,4	+1,5	-0,9	-3,1	-0,6		
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	-8,1	-1,3	-5,1	-7,6	-4,6		
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	-7,4	-6,7	-1,1	-8,3	-2,4		
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	+6,7	+31,0	+4,0	+6,8	+3,9		
	Sondersummen:							
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	-4,0	+0,4	-0,9	-3,9	-0,8		
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	-3,7	+0,3	-0,2	-3,3	+0,2		

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	
		Februar 2013			Veränderung Februar 2013 gegenüber	
		2010 = 100			Februar 2012	Januar 2013
					%	
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	102,4	100,9	108,5	+0,5	-1,0
45.1	Handel mit Kraftwagen	102,4	100,8	111,3	+0,5	-0,9
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	102,3	100,6	107,8	+0,1	-1,3
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	103,5	103,0	105,0	+1,7	-0,5
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	96,7	91,9	109,3	-1,3	-1,3
	Sondersummen:					
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	102,5	101,1	109,1	+0,7	-0,8
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	102,2	101,0	107,5	+0,7	-0,9

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte						
		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Februar 2013 gegenüber				Veränderung Jan. – Feb. 2013 gegenüber Jan. – Feb. 2012		
		Februar 2012	Januar 2013	Februar 2012	Januar 2013			
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-0,4	-1,3	+3,9	+0,4	+0,7	+0	+3,5
45.1	Handel mit Kraftwagen	-0,1	-1,1	+3,1	+0,2	+0,6	+0,1	+2,9
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	-1,0	-1,9	+3,6	+0,7	+0,5	-0,3	+3,0
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	+0,7	-0,7	+5,6	+0,4	+1,8	+0,9	+5,1
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	-4,7	-1,9	+7,4	-	-0,7	-4,1	+8,1
	Sondersummen:							
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	+0	-1,0	+4,1	+0,2	+0,9	+0,2	+3,8
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	+0	-1,1	+3,7	+0,2	+0,8	+0,3	+3,5

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 bzw. 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.